

Handbuch zum magnetischen M16 Kopf-Verbinder



Sicherheitshinweise für den Neodymium-Magnet des magnetischen M16 Kopf-Verbinders

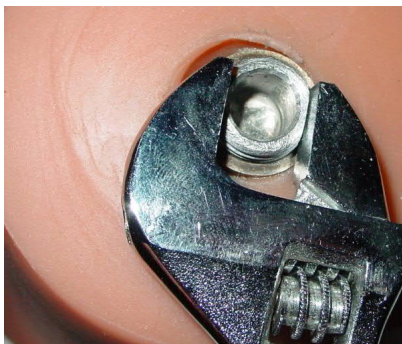
Ausstattungsumfang des magnetischen M16 Kopf-Verbinders



Technische Daten und Maße



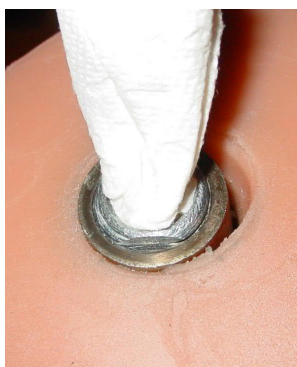
Selbst-benötigtes Material



Justierung und Einbau



Wartung & Reinigung



Aufsetzen und Abnehmen des Puppenkopfes



Handhabungs-Bestimmungen:

Der magnetische M16 Kopf-Verbinder ist ausschließlich für die Verwendung in Liebespuppen mit M16 Kopf-Verbindungen konzipiert worden, um den originalen M16 Gewindebolzen zu ersetzen. Eine andere Verwendung oder eine Zweckentfremdung ist nicht vorgesehen.

Weiterhin wird davon abgeraten, den magnetischen M16 Kopf-Verbinder in irgendeiner Form zu modifizieren oder abzuändern.

Sicherheitshinweise für den Neodymium-Magnet des magnetischen M16 Kopf-Verbinders:

- Im ausgebauten Zustand des Verbinders:



Stellen Sie sicher, dass Magnete nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Magnete können die Funktion von Herzschrittmachern und implantierten Defibrillatoren beeinflussen.

Halten Sie als Träger solcher Geräte einen genügenden Abstand zu Magneten ein.

Halten Sie Magnete von allen Geräten und Gegenständen fern, die durch starke Magnetfelder beschädigt werden können, wie z.B. Magnetkarte, Mechanische Uhr, Hörgerät, Fahrzeugschlüssel, USB-Stick & Speicherkarte, Digitalkamera, Smartphones, MP3-Player, CD, DVD, Festplatte, Computer, Laptop und Lautsprecher.

- Im eingebauten Zustand des Verbinders:



Beim Waschen der Liebespuppe darf keine Feuchtigkeit auf den Magneten einwirken. Feuchtigkeit kann zu Oxidation und Korrosion des Magneten, sowie des gesamten Verbinders führen.

Beim Einpudern des Halses der Liebespuppe darf kein Puder in das Verbinder-Unterteil eingebracht werden.

Um dieses zu verhindern, stecken Sie ein zusammengerolltes Papiertuch hinein.

Abschirmung des magnetischen Felds:

Im eingebauten Zustand des magnetischen M16 Kopf-Verbinders schirmt das Material des Halses der Liebespuppe das magnetische Feld ab.

Halsketten und Schmuck werden somit nicht beeinflusst.

Gliederung:

- I. Allgemeines zum magnetischen M16 Kopf-Verbinders
- II. Ausstattungsumfang des magnetischen M16 Kopf-Verbinders
 - optionales Verbinder-Oberteil
 - optionales Verbinder-Unterteil
 - Technische Daten und Maße
- III. Selbst-benötigtes Material
- IV. Einbau und Justierung des magnetischen M16 Kopf-Verbinders
 - Aufsetzen und Abnehmen des Puppenkopfes
 - Einbau zur Erst-Justierung
 - Feste Verschraubung mittels Teflonband
 - Leichtes Kopfwackeln
 - Verstärkung der Bremswirkung des Kopfes durch angeklebte Filzscheibe
- V. Wartung und Reinigung

I. Allgemeines zum magnetischen M16 Kopf-Verbinders:

Der magnetische M16 Kopf-Verbinder ist ein Komfort-Produkt, welches den originalen M16 Verbindungs-Bolzen ersetzt.

Mit dem Einsatz des magnetischen M16 Kopf-Verbinders wird somit eine lange vermisste Flexibilität und vereinfachte Handhabung der gesamten Liebespuppe nachgereicht.

Durch das vereinfachte Abnehmen und Aufsetzen des Liebespuppen-Kopfes mit aufgesetzter Perücke kann folgendes umgesetzt werden:

- An- und Ausziehen der Liebespuppe wird vereinfacht und zeitlich enorm verkürzt, indem der Kopf mit Perücke einfach abgenommen und wieder aufgesetzt werden kann.
- Durch das vereinfachte Abnehmen des Kopfes wird das Gewicht der Liebespuppe um ca. 4kg vermindert und die Länge der Liebespuppe um 18cm verkürzt. Somit wird ein Tragen der Liebespuppe durch Türen und über Treppen in der Wohnung enorm unterstützt.
- Das Positionieren der Liebespuppe ist mit abgenommenen Kopf und Perücke ebenfalls vereinfacht. Anschließend wird der Kopf mit Perücke aufgesetzt und ausgerichtet.
- Das Hinlegen der Liebespuppe auf den Rücken ohne Kopf und Perücke hat den Vorteil, das die Haare der Perücke nicht unter dem Rücken eingeklemmt werden. Sobald die Liebespuppe liegt, kann man den Kopf mit Perücke einfach aufsetzen und so die Haare seitlich an der Puppe entlang führen.
- Ein mögliches Verstauen der Liebespuppe in einer Truhe wird zeitlich enorm unterstützt, indem der Kopf mit Perücke rasch abgenommen werden kann. Die dabei entstehende Längen- und Gewichtsreduzierung der Liebespuppe ist hier ein weiterer Vorteil für das schnelle und sichere Verstauen.

- Optional mit zusätzlichem Verbinder-Oberteil:

- Ein Wechsel zwischen verschiedenen Puppenköpfen mit aufgesetzten Perücken kann binnen Sekunden ausgeführt werden. Weiterhin lässt sich so schnell auch eine Ausstrahlung und Wirkung der Liebespuppe erreichen, wenn der eine Kopf mit Augen ausgestattet ist und der andere Kopf über geschlossenen Augen verfügt.

- Optional mit zusätzlichem Verbinder-Unterteil:

- Der Puppenkopf kann somit auf eine selbst erstellte Kopf-Arbeitsstation aufgesteckt werden.

II. Ausstattungsumfang des magnetischen M16 Kopf-Verbinders:



- Kompletter magnetischer M16 Kopf-Verbinder
- Rolle mit Teflonband (zum Ausgleich der Gewinde-Toleranzen Original-Fertigung)
- 2 zusätzliche O-Ringe als Ersatzteile (leichte Bremswirkung des Kopfes)
- 2 zusätzliche selbstklebende Filzscheiben (verstärkte Bremswirkung des Kopfes)

- Optionales Verbinder-Oberteil für mehrere Puppenköpfe:



- mit O-Ring (leichte Bremswirkung des Kopfes)
- zusätzliche selbstklebende Filzscheibe (verstärkte Bremswirkung des Kopfes)

- Optionales Verbinder-Unterteil für selbst erstellte Kopf-Arbeitsstationen:



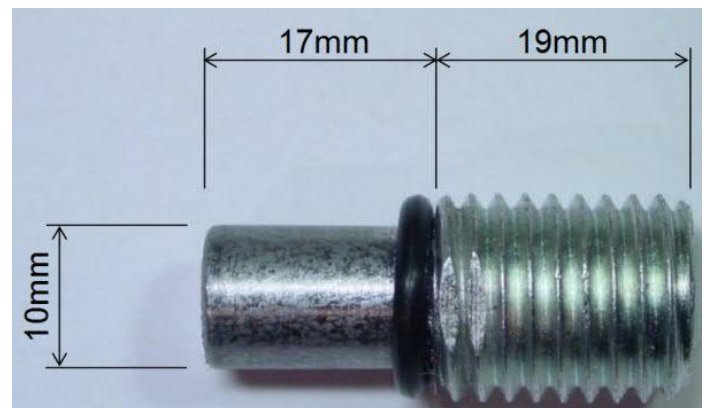
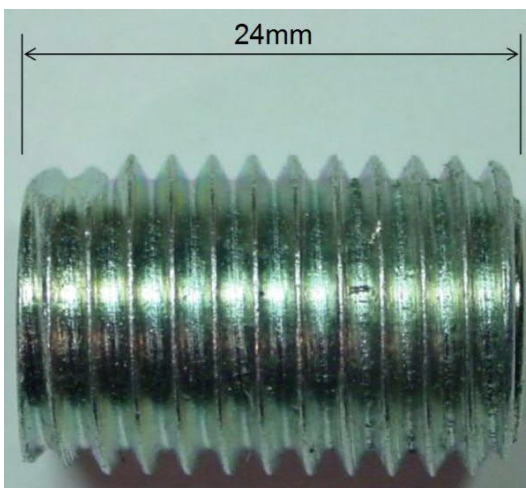
- mit eingesetztem Neodymium-Magnet

- Technische Daten und Maße:

Der magnetische M16 Kopf-Verbinder wird in der Stahl-Materialgüteklasse 8.8 in Handarbeit hergestellt und ist zusätzlich verzinkt.

Die Kraft des eingesetzten Neodymium-Magneten im Verbinder-Unterteil hat eine Haltekraft von ca. 5kg.

Am Verbinder-Ober- und Unterteil befinden sich Anfräsungen für die Schlüsselweite 14mm.

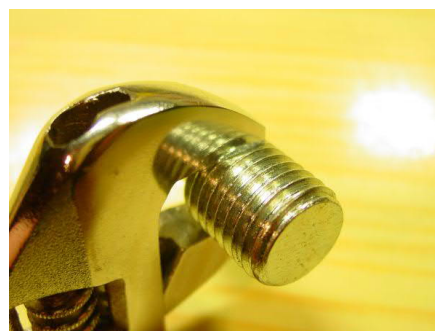


III. Selbst-benötigtes Material:

Benötigt wird entweder ein Maulschlüssel 14mm oder ein Maulschlüssel mit verstellbarer Weite.



Damit lassen sich Verbinder-Ober- und Unterteil einschrauben.



IV. Einbau und Justierung des magnetischen M16 Kopf-Verbinders:

Vor dem Einbau des magnetischen M16 Kopf-Verbinders ist sicherzustellen, dass

- die Gewinde im Puppenkopf und im Hals frei von Verschmutzungen sind,
- die Oberseite des Halses gereinigt, sauber und anschließend eingepudert wurde, ohne das Puder in das Gewinde des Halses gefallen ist (Papiertuch hierzu hinein stopfen),
- die Kopfunterseite gereinigt und sauber ist und
- die Längenmaße des Verbinders sich auch jeweils im Puppenkopf und Hals umsetzen lassen.

- Aufsetzen und Abnehmen des Puppenkopfes:



Der Puppenkopf wird niemals seitlich links und rechts an den Ohren gehalten !

Die filigranen Ohren und ggf. angebrachte Ohrringe können durch die Kraftanwendung so Schaden nehmen.

Deswegen wird der Puppenkopf immer mit einer Hand unter dem Kinn und mit der anderen Hand am Hinterkopf für das Aufsetzen und Abnehmen gehalten.



- Einbau zur Erst-Justierung:

Zunächst werden Verbinder-Ober- und Unterteil ohne die Anwendung von Teflonband eingeschraubt.

Hiermit wird überprüft, ob sich die Verbinder-Teile überhaupt im Gewinde einschrauben lassen.

Das Verbinder-Unterteil wird komplett in den Hals eingeschraubt, bis es mit der Schlüsselanfräsung bündig ist.



Das Verbinder-Oberteil wird komplett in den Puppenkopf eingeschraubt, bis es mit der Schlüsselanfräsung an der Kopfunterseite bündig ist.

Hierzu wird vorher der O-Ring abgenommen.



Nach dem Einschrauben wird der O-Ring wieder aufgesetzt.

Wenn das Verbinder-Oberteil zu tief eingeschraubt ist, wird keine Verbindung mit dem Magnet im Verbinder-Unterteil hergestellt.

Anschließend wird der Kopf aufgesetzt.

Hierbei muss der Stift des Verbinder-Oberteils in das Verbinder-Unterteil eingeführt werden. Der Festsitz ist garantiert, wenn der Stift nun Kontakt mit dem Magneten im Verbinder-Unterteil hat.

Durch den Versuch des Abnehmens des Kopfes wird geprüft, ob dieses gewährleistet ist.

Auf Grund von Gewindetoleranzen der originalen Fertigung der Liebespuppe kann es dazu kommen, das der Kopf etwas verstärkt wackelt.

Dies wird später mit dem Teflonband ausgeglichen.

Nun wird überprüft, ob der Kopf so auf dem Hals sitzt, das der Rand des Kopfes den Hals überlappt und sich der Kopf in der Seite leicht bewegen lässt.



Ist dies nicht der Fall, kann man nun das Verbinder-Oberteil etwas heraus schrauben.

Durch Ein- bzw. Herausschrauben des Verbinder-Oberteils wird diese Erst-Justierung abgeschlossen.

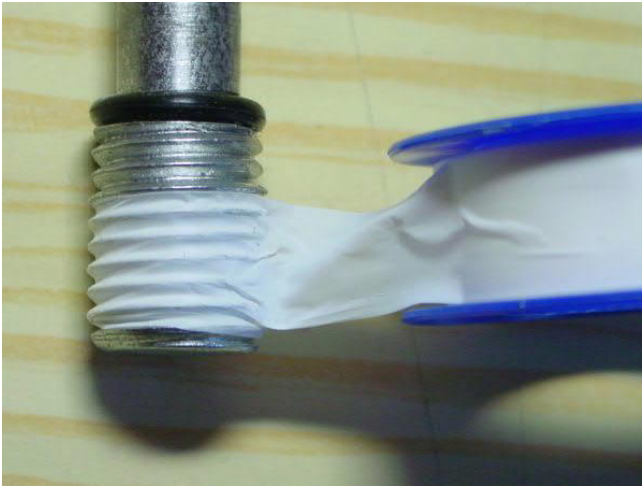
Anschließend merkt man sich diese eingeschraubte Stellung des Verbinder-Oberteils.

Nun werden Verbinder-Ober- und Unterteil wieder herausgeschraubt.

- Feste Verschraubung mittels Teflonband:

Verbinder-Ober- und Unterteil werden nun mit dem Teflonband umwickelt.

Das Gewinde ist ein Rechtsgewinde.



Sollten die Verbinderteile bei der Erst-Justierung bereits über einen guten Festsitz verfügt haben, genügen 3-4 Umwicklungen mit dem Teflonband.

Wurde aber eine deutliche Toleranz bei der Erst-Justierung im Gewinde festgestellt, muss mit 6-7 Umwicklungen gearbeitet werden.

Anschließend werden beide Verbinderteile wieder eingeschraubt.
Das Verbinder-Oberteil wird so tief eingeschraubt, wie dies der Erst-Justierung entsprach.

Nun wird überprüft, ob der Kopf so auf dem Hals sitzt, dass der Rand des Kopfes den Hals überlappt und sich der Kopf in der Seite leicht bewegen lässt.

Der eingepuderte Hals gewährt eine leichte Drehung des Kopfes.
Der O-Ring zwischen beiden Verbinderteilen sorgt hier nun für ein leichtes Bremsen des Kopfes.

- Leichtes Kopfwackeln:

Es liegt in der Natur der Steckverbindung, dass hier ein notwendiges Spiel für die Drehung des Kopfes notwendig ist.

Aus diesem Grund lässt es sich nicht vermeiden, dass der Kopf minimal etwas wackeln kann.

- Verstärkung der Bremswirkung des Kopfes durch angeklebte Filzscheibe:

Durch das Ankleben der mitgelieferten Filzscheibe an der Kopf-Unterseite kann die Bremswirkung verstärkt werden.



Ein zusätzliche Maßnahme für das Verstärken der Bremswirkung kann erreicht werden, wenn man etwas vom aufgetragenen Puder auf der Halsoberseite entfernt.

Hierdurch erhöht sich die Reibung des Kopfes mit angeklebter Filzscheibe.

Dies empfiehlt sich für das Fotografieren der Liebespuppe in verschiedenen Posen.

Für den normalen Gebrauch mit häufigen Kopfdrehungen sollte die Halsoberseite aber wieder eingepudert werden.

V. Wartung und Reinigung:

Beim Waschen der Liebespuppe muss der Hals mittels einer Abdeckung (z.B. Plastiktüte mit Schnur) wasserdicht abgeschlossen werden.

Zum einen ist die Liebespuppe am Hals nicht wasserdicht und zum anderen muss verhindert werden, das Feuchtigkeit zum eingesetzten Magneten eindringen kann.

Vor dem generellen Waschen der Liebespuppe und auch vor dem Einpudern des Halses setzen Sie bitte ein zusammengerolltes Papiertuch in die Öffnung des Verbinders-Unterteils ein.

Dies verhindert, das hier Feuchtigkeit oder Puder eindringen kann und somit die Verbindungsleistung des Magneten reduziert.



Verbinder-Ober- und Unterteil werden nur mit einem trockenen Küchenpapier abgewischt.

Bitte verwenden Sie kein Öl !

Staub und Verschmutzungen im Verbinder-Unterteil können mit einem kleinen Pinsel in Verbindung mit einem Staubsauger entfernt werden.

Sollte es notwendig werden, das Verbinder-Unterteil dennoch intensiv reinigen zu müssen, wird das Verbinder-Unterteil heraus geschraubt.

Der Neodymium-Magnet lässt sich anschließend mit einem Stift einfach vorsichtig heraus drücken.



© by Indigo-Individual e.K., Mai 2017



Indigo-Individual e.K.
Bayernstraße 36
92533 Wernberg-Köblitz
Germany
Email: indigo-info@web.de

Änderung und Irrtum vorbehalten.

Version: 1.0